

Bezirksmeisterschaften 2024 mit SMK und Masters in Northeim – Jette Hädicke und Daniel Streicher mit je vier offenen Einzeltiteln

Wie schon im vergangenen Jahr fanden die Bezirksmeisterschaften auf der 50m-Bahn im Northeimer Hallenbad statt. Als Ausrichter stellten sich für die 2-Tagesveranstaltung die in der Stadt ansässigen Wasserfreunde zur Verfügung. Ein großes Wettkampfprogramm war zu bewältigen. Denn neben den üblichen Meisterschaftsstrecken über die 100 und 200m-Strecken sowie den 200m Lagen und den 400m Freistil fand der SMK sowie die Mastersmeisterschaften und Wettkämpfe ohne eine Meisterschaftswertung über die 50m-Strecken statt.

Wie im letzten Jahr gaben wieder 19 Vereine ihre Meldungen ab. Zwei Vereine verzichteten, dafür waren zwei andere am Start. Mit 270 Wettkampfaktiven gingen 30 weniger als im letzten Jahr an den Start, bei nur 10 gemeldeten Staffeln waren es sogar 11 weniger. Die Meldungen bei den Einzelnen verzeichneten bei 1313 Starts jedoch einen Zuwachs von 40. Die meisten Meldungen wurden von der SSG Braunschweig für 282, dem ASC Göttingen für 235 und der TWG Göttingen für 215 Einzelstarts abgegeben.

Bei den sechs Staffelwertungen starteten nur zwei Vereine – es gewann der ASC Göttingen sämtliche Wertungen aus 4x 100m Freistil und Lagen weiblich, männlich und im mixed. Wasserfreunde Northeim musste sich viermal geschlagen geben.



Bezirksmeisterschaft über 100m Freistil
Jette Hädicke mit Leni Kosak und Léah Takenga

Die erste weibliche Einzel-Entscheidung fiel über 400m Freistil. Hier erreichte mit Dabria Sarango eine Jungmasters aus dem JG 2002 den ersten Titel für den ASC Göttingen. Mit vier offenen Meisterschaftstiteln stach an diesem Wochenende aber Jette Hädicke von der TWG 1861 Göttingen heraus. Wie im Vorjahr gewann die 17-Jährige über die beiden Rückenstrecken, dazu kamen die Erfolge über 100m Freistil und die 200m Lagen. Die gleichaltrige Malou Fellner von der SSG Braunschweig gewann die 200m Brust. Als dritte im Bunde aus dem JG 2007 gewann Leni Kosak vom TV Jahn Wolfsburg über die 200m Freistil. Ihre 15-jährigen Vereinskameradinnen Ana Garibay

Estrada siegte über die 100m Schmetterling und Marie Marpert konnte ihren Titel über die 100m Brust verteidigen. Als jüngste Siegerin in der offenen Wertung sicherte sich die erst 12-jährige Marlene Knoop vom MTV Goslar den Titel über 200m Schmetterling.

In den männlichen Offenen Wertungen gab es nur neue Offene Titelträger. Erfolgreichster Teilnehmer wurde wie Hädicke der Junior Daniel Streicher (JG 2006) mit ebenfalls mit vier Meisterschaftstiteln, auch aus Göttingen aber für den ASC am Start. Er gewann wie Hädicke beide Rückenstrecken, dazu über die 200m Freistil und die 200m Lagen. Seine Vereinskameraden Nikita Bloch und Elias Hrarti kamen ebenfalls zu vier Titeln, allerdings nur durch jeweils drei Titeln mit den Staffeln. Bloch (ebenfalls JG 2006) siegte über die 100m Freistil, Hrarti (JG 2009) war über die 100m Schmetterling nicht zu schlagen. Der Jungsenior Maxim Schlaht (JG 2003) vom TV Jahn Wolfsburg gewann über beide Bruststrecken, Frederik Schöne von der SSG Braunschweig über die 400m Freistil. Jüngster Offener Titelträger wurde Lars Meyer (JG 2011) von der TWG Göttingen. Er

Medaillenspiegel - Offene Wertung (mit Staffeln)

| | | | |
|----------------------------------|----|---|---|
| 1. ASC Göttingen | 13 | 5 | 5 |
| 2. TV Jahn Wolfsburg | 5 | 5 | 1 |
| 3. TWG 1861 Göttingen | 5 | 3 | 4 |
| 4. SSG Braunschweig | 2 | 5 | 5 |
| 5. MTV Goslar | 1 | 1 | 2 |
| 6. Wasserfreunde Northeim | 0 | 4 | 1 |
| 7. TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld | 0 | 1 | 2 |

siegte wie die jüngste Titelträgerin Knoop ebenfalls über die 200m Schmetterling.

Die größte Breite in den Jahrgangswertungen verzeichnete wie schon in den vergangenen Jahren die SSG Braunschweig. Mit 126 Medaillen lag die SSG unangefochten an der Spitze. Immerhin konnten sich Trainer von acht Vereinen über Erfolge ihrer Schwimmer und Schwimmerinnen mit Jahrgangstiteln im Bezirk Braunschweig freuen.

| | | | |
|----------------------------------|----|----|----|
| 1. SSG Braunschweig | 56 | 41 | 29 |
| 2. ASC Göttingen | 40 | 24 | 22 |
| 3. TWG 1861 Göttingen | 30 | 23 | 17 |
| 4. MTV Goslar | 26 | 27 | 25 |
| 5. TV Jahn Wolfsburg | 9 | 16 | 13 |
| 6. TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld | 8 | 13 | 7 |
| 7. TSV Rhüden | 2 | 5 | 2 |
| 8. Peiner Schwimmverein | 2 | 1 | 0 |

Den Schwimm-Mehrkampf (SMK) bestimmten die Aktiven der SSG Braunschweig und des MTV Goslar. Die Gesamtwertung wurde in sieben Starts aus 200m Lagen, 400m Freistil, 25m Delphinkicks in Bauch- und Rückenlage, sowie je 50m Beine, 100m und 200m Gesamtbewegung in einer der vier Schwimmlagen erzielt. Für die SSG Braunschweig gewannen im JG 2013 Hannah Lage mit 1620 Punkten und Lando Hahn mit 1295 Punkten, im JG 2012 waren vom MTV Goslar Isabella Janitzki mit 2122 Punkten und Yehor Byba mit 1661 Punkten erfolgreich.

Die besten BSBS Masters fehlten in Northeim. Sie zogen die zeitgleich in Berlin stattfindenden Norddeutschen Masters Meisterschaften im lukrativen Bad des SSE vor. Dort meldeten acht Vereine des BSBS 191 Einzel- und 15 Staffelstarts. Der Titelverteidiger von 2023, der TuS Clausthal-



Erfolgreiche Punktesammler für den PSV Einbeck
Siegerehrung über 50m Freistil in der AK 30
Michael Kolle mit Björn Figger und Kevin Kirchert

Zellerfeld landete in Norheim nur auf Platz fünf, andere Siegerteams vergangener Jahre wie der SC Hellas Salzgitter waren gar nicht am Start. Aron Bode siegte in Berlin fünfmal, Alke Heise gewann vier Titel und Jörn Frerichs glänzte mit zwei neuen Deutschen Mastersrekorden der AK 30 über 50 und 100m Schmetterling (mehr dazu in einem separaten Bericht).

So konnte sich in Norheim mit dem PSV Einbeck ein ganz neuer Verein in der Teamwertung Masters in den Vordergrund schwimmen. Michael Kolle und Sina Kirchert erreichten zusammen schon elfmal die Maximalpunktzahl ACHT. Michael Kolle erschwamm sich in der AK 30 allein sechs Altersklassensiege, fünfmal gelang dieses Sina Kirchert ebenfalls in der AK 30. Beide trugen so maßgeblich zum Erfolg und Sieg des PSV Einbeck mit 192 Punkten in der "Teamwertung Masters" bei, vor dem MTV Goslar und der TWG Göttingen, die ohne die drei oben genannten besten Masters antrat.

| Teamwertung Masters | Ges. | G | S | B |
|----------------------------------|------|----|---|---|
| 1. PSV Einbeck | 192 | 18 | 5 | 5 |
| 2. MTV Goslar | 148 | 16 | 4 | 0 |
| 3. TWG 1861 Göttingen | 111 | 12 | 3 | 0 |
| 4. Wasserfreunde Northeim | 98 | 9 | 4 | 2 |
| 5. TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld | 83 | 6 | 0 | 0 |
| 6. ASC Göttingen von 1846 e.V. | 55 | 5 | 5 | 5 |
| 7. SSG Braunschweig | 54 | 5 | 2 | 1 |
| 8. TSV Rhüden | 50 | 5 | 2 | 0 |
| TV Jahn Wolfsburg | 50 | 5 | 1 | 0 |
| 10. Peiner Schwimmverein | 45 | 4 | 3 | 2 |
| 11. SC Hellas Einbeck | 32 | 4 | 0 | 0 |
| 12. TSV Hohenhameln | 16 | 2 | 0 | 0 |
| SSC Germania Braunschweig | 16 | 2 | 0 | 0 |

Dank an den Ausrichter Wasserfreunde Northeim, den Aktiven und Betreuern sowie dem Kampfrichterteam für das gute Gelingen der Meisterschaft.

Andreas Helmold